

Zürich, 24. Sept. 2010

Liebe Schiguna-Eltern, liebe Vereinsmitglieder

Es besteht mit grosser Wahrscheinlichkeit die Möglichkeit, dass die Kinderkrippe SCHIGUNA neue Räumlichkeiten beziehen kann. An der ausserordentlichen GV vom 6. Oktober werden wir im Detail über die Ausgangslage informieren und über den Umzug abstimmen.

Zur Ausgangslage: Im Frühling 2010 teilte uns die GZ-Leitung mit, dass der Mietvertrag für die Krippenräumlichkeit am 31.12.2011 ausläuft und nicht mehr erneuert wird. Bereits per 31.12.2010, also Ende dieses Jahres, steht uns die Krimithek nicht mehr zur Verfügung, weil die GZ-Leitung den Mietvertrag für diesen Raum nicht mehr verlängert. Das bedeutet, dass wir ab 2011 nur noch 45m² zur Verfügung haben. Hinzu kommt, dass der „Raum für alles“ aktuell nur noch 1½ Std. pro Woche für uns nutzbar ist und der Heuboden von der Krippenaufsicht als Aussenraum bezeichnet wird, weil er nicht beheizbar und im Winter sehr kalt ist.

Die Krippenaufsicht toleriert unter diesen Umständen den Betrieb einer Krippe im GZ nur mit einer superprovisorischen Verfügung hinsichtlich eines baldigen Auszuges aus dem GZ. Ausserdem müsste die Kinderzahl aus Platzgründen wohl bald auf acht reduziert werden: das heisst bei einem Verbleib im GZ muss vier Kindern gekündet werden, sobald sich jemand über die Betreuungsverhältnisse beschwert. – Die Lage ist also ernst, aber nicht hoffnungslos. An der Ackersteinstrasse 161 haben wir attraktive Räume gefunden, die wir Euch kurz vorstellen möchten.

Was spricht für einen Umzug an die Ackersteinstrasse 161?

- Die **Räume**: Das Objekt umfasst total 5 Räume auf einer Fläche von 145m². Die Räume sind gegen Süden oder Westen gerichtet, hell und bieten Sicht ins Grüne.
- Die **Miete**: Sie beträgt rund 2'500 Fr., was für diese Fläche an dieser Lage ausgesprochen günstig ist.
- Die **Lage**: Die Liegenschaft steht in einer Tempo-30-Zone. Zur Haltestelle „Schwert“ (Tram 13, Bus 46) sind es 3 bis 5 Minuten Gehdistanz. Von der Haltestelle „Nordstrasse“ beispielsweise ist man in 9 Minuten beim „Schwert“.
- Der **Eingang** zu den Räumlichkeiten liegt abseits der Strasse und ist vom Treppenhaus der Wohnliegenschaft separiert. Die Räumlichkeiten könnten in eigener Regie und ohne Teilung mit anderen Mietern genutzt werden. Die Präsenzzeiten könnten verlängert und den Bedürfnissen entsprechend angepasst werden.
- Die **Umgebung**: Den Wegfall des Parks kompensieren 5 schöne Spielplätze und eine öffentlich zugängliche Wiese in der Nähe. Die Spielplätze und die Wiese sind in Spaziergangdistanz von 5 bis 15 Min. und weitestgehend ohne gefährliche Strassenüberquerungen erreichbar.

Vorstand und Krippenleitung sind überzeugt von der Qualität und der Lage der Räumlichkeiten. Wir empfehlen euch, die Statutenänderung anzunehmen.

Der Vorstand Verein Treffpunkt Schindlergut:

Regula Selman, Brigitte Mutter, Simone Oliva, Till Löffler, Stefan Länzlinger

Unterlagen für die ausserordentliche HV des Vereins Treffpunkt Schindlergut am 6. Okt., S.1

Die Räumlichkeiten an der Ackersteinstr. 161 innen:



Zwei grosse, lichtdurchflutete Räume liegen hangwärts.



Blick aus dem Fenster Richtung Üetliberg. – Richtung Bäulistrasse liegen nochmals zwei Räume: Ein Krippenzimmer und ein kleiner, als Büro benutzbarer Raum.



Gleich beim Eingang steht ein grosszügiger Raum für Garderobe und Kinderwagen-Depot zur Verfügung. Die sanitären Einrichtungen sind in Ansätzen vorhanden: Küche und WC müssten ausgebaut werden.

Unterlagen für die ausserordentliche HV des Vereins Treffpunkt Schindlergut am 6. Okt., S.2

Die Situation aussen:



Die Liegenschaft liegt an der Kreuzung Ackerstein-Bäulistrasse, in einer Tempo-30-Zone. Zu den zur Diskussion stehenden Räumlichkeiten gehören auch zwei Parkplätze, die Zufahrt ist also auch mit dem Auto möglich.



Die Liegenschaft liegt in angenehmer, begrünter Umgebung. Die Spielmöglichkeiten in rund ums Haus beschränken sich auf ein Wiesenstück und einen Sandkasten. Dafür sind in 5 bis 15 Min. Gehdistanz sechs verschiedene Spielplätze erreichbar!

Die Umgebung:

In angenehmer Gehdistanz (400 bis 600m) befinden sich sechs Spielplätze und attraktive Aussenbereiche. Die Wege dorthin sind entweder autofrei oder liegen in Tempo-30-Zonen.



Der Spielplatz bei der Kirche bietet auch im Sommer diverse Sitzgelegenheiten im Schatten. Im Kern von Höngg (hinter dem Meierhofplatz) gibt es ausserdem einen weiteren Spielplatz mit grossem Sandkasten und Klettergerüst, umgeben von schattenspendenden Lauben.



400 Meter von den neuen Räumlichkeiten entfernt liegt eine Wiese, versteckt an einer Seitenstrasse, gleich hinter dem Meierhofplatz.



In Limmatnähe befindet sich das „Wiesli“ mit Spielplatz; Entfernung von der Ackersteinstrasse ca. 500m. – Ein paar Schritte limmataufwärts ist der Turbinenspielplatz bei der Fabrik am Wasser.

Unterlagen für die ausserordentliche HV des Vereins Treffpunkt Schindlergut am 6. Okt., S.4